Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

Band: 58 (1964)

Heft: 1

Rubrik: Der neue Bundespräsident

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der neue Bundesratspräsident

Im Jahre 1959 wurde zum ersten Mal seit der Gründung des schweizerischen Bundesstaates (1848) ein Bürger des kleinen Landes Obwalden zum Mitglied des Bundesrates gewählt. Die Vereinigte Bundesversammlung (National- und Ständerat) wählte damals L u d w i g v o n M o o s als Nachfolger des St.-Gallers Thomas Holenstein, dem die Bürde des hohen Amtes zu schwer geworden war.

Am 12. Dezember 1963 wurde Bundesrat von Moos zum Präsidenten unserer obersten Landesbehörde gewählt. Der neue Bundesratspräsident stammt aus Sachseln. Er ist ein Nachkomme des Niklaus von der

Reisebilder aus Israel

Ein bildhübsches Mädchen in bis zu den Waden reichendem knallrotem europäischem Samtkleide mit langen Unterhosen beobachtete ich auf dem Wege zum «Flohmarkt». Sie trug auf dem Kopfe einen leeren Vogelkäfig, den sie mit beiden Händen festhielt. Die grelle Farbe des Kleides

Flüe. Als er im Alter von 23 Jahren stand, wählten ihn die Behörden seiner Heimatgemeinde zum Gemeindeschreiber. Später wurde er Redaktor des «Obwaldner Landfreundes», dann Regierungsrat und Landammann des Halbkantons Obwalden, den er seit 1943 im Ständerat vertrat. Und nun ist er der Erste unter den sieben Landesvätern geworden. — Wir glauben nicht, daß unsere bescheidene «GZ» im Lesezimmer des Bundeshauses aufliegt. Aber wer weiß, vielleicht kommen Bundesratspräsident L. v. Moos diese Zeilen doch einmal zu Gesichte. Und dann wird es ihn freuen, daß auch die «GZ» ihm herzlich gratuliert und ihm Gottes Segen wünscht.

Geschildert und gezeichnet von Doris Herrmann.

belebte das graue, staubige Zentrum dieses seltsamen Marktes, auf dem sich viele Erwachsene und Kinder in arabischen und europäischen Kleidern bewegten. Auf dem «Flohmarkt» wird alles Mögliche feilgeboten: Alteisen, Lumpen, alte und reparaturbedürftige Möbel, Radioapparate, Mo-